

Pressemitteilung

21.11.2019

Dr. Alicia de Bánffy-Hall erhält Kulturpreis Bayern Bayernwerk zeichnet Doktorarbeit der Hochschule für Musik und Theater München aus – 32 weitere Wissenschaftler geehrt

München. Dr. Alicia de Bánffy-Hall hat den Kulturpreis Bayern des Bayernwerks für ihre Dissertation mit dem Titel „Die Entwicklung von Community Music in München“ erhalten. Die in Königsdorf lebende Musikpädagogin ist eine von 33 Absolventen staatlicher bayerischer Hochschulen und Universitäten, die am Donnerstagabend im Münchener Brauhaus am Nockherberg mit der Bronzestatue „Gedankenblitz“ geehrt worden sind. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Überreicht wurde er von Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, und Staatsminister Bernd Sibler. Mit dem Kulturpreis Bayern hat das Bayernwerk gemeinsam mit dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst nun schon zum 15. Mal herausragende Leistungen in Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet: Den Preis erhalten die 33 besten Absolventen staatlicher bayerischer Hochschulen, fünf Kulturschaffende und ein Sonderpreisträger. „All unsere Preisträger gestalten die Kultur, Wissenschaft und Kunst Bayerns aktiv mit und setzen Impulse für unsere Zukunft. Der Kulturpreis Bayern ist ein Zeichen der Würdigung und des Dankes dafür“, erklärte Reimund Gotzel. Die Arbeiten der Absolventen und Doktoranden kommen aus unterschiedlichen Fachbereichen. Sie bilden ein großes Spektrum gesellschaftlich relevanter Themen ab.

Musik für alle

Gemeinsam Musik machen, ungeachtet des Alters, der Herkunft, des Talents. Das ist die Idee der „Community Music“. Sie kann Menschen miteinander vernetzen und so gezielt und projektspezifisch zu pädagogischen Zwecken eingesetzt werden. Dr. Alicia de Bánffy-Hall, heute am Masterstudiengang Community Music an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt lehrend und selbst als Community Musician aktiv, hat in ihrer Dissertation die Entwicklung von Community Music in München zwischen 2013 und 2016 analysiert. Dabei fokussiert sie sich auf die Entwicklungen innerhalb der „Münchener Community Music Aktionsforschungsgruppe“. Im Rahmen ihrer Arbeit an der Dissertation und der Kooperation mit der Gruppe brachte Dr. Alicia de Bánffy-Hall die Entwicklung der Community Music in München mit voran. Unter anderem sorgte sie für das erste deutschsprachige Buch über Community Music und etablierte zahlreiche neue Projekte: Community Music ist nun Teil des Education Programmes der Münchener Philharmoniker und wurde als Projekt im Munich Centre for Community Arts aufgenommen. Auch die Hochschule München setzt Community

Bayernwerk AG
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg
www.bayernwerk.de

Bitte Rückfragen an:

Maximilian Zängl
T 09 41-2 01-78 20
F 09 41-2 01-70 23
maximilian.zaengl
@bayernwerk.de

Music inzwischen gezielt ein. „Ich freue mich, dass aus meiner wissenschaftlichen Arbeit so viele Projekte in der Praxis entstanden sind“, sagt die nunmehr promovierte Musikpädagogin.

Kulturpreis Bayern

Neben den 33 besten Absolventen wurden folgende fünf Kunstpreisträger ausgezeichnet: das Musikerduo Coconami, der Bildhauer Sebastian Kuhn, die Schauspielerin Juliane Köhler, die Dellnhauser Musikanten und der Kabarettist Django Asül. Den Sonderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst erhielt der Schauspieler und Kabarettist Ottfried Fischer. Überreicht wurde der Preis von Staatsminister Bernd Sibler. Die fünf Preisträger in der Sparte Kunst werden von einer Fachjury ausgewählt. Außerdem verleiht das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Kulturpreises Bayern einen Sonderpreis. Die 33 Preisträger der bayerischen Hochschulen und Universitäten werden von ihrer jeweiligen Hochschule benannt. Der Kulturpreis Bayern ist in der Sparte Kunst mit je 5.000 Euro dotiert, in der Sparte Hochschulen mit je 2.000 Euro. Alle Preisträger erhalten die vom Schwandorfer Bildhauer Peter Mayer geschaffene Bronzeplastik „Gedankenblitz“. Den Kulturpreis Bayern verleiht das Bayernwerk in Partnerschaft mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst seit 2005. Er geht auf den Kulturpreis Ostbayern zurück, der erstmals im Jahr 1959 verliehen wurde. In der Tradition der Unternehmensgeschichte des Bayernwerks erfolgt die Würdigung kultureller und wissenschaftlicher Leistungen ununterbrochen seit 60 Jahren.

Kurzprofil Bayernwerk AG

Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Diese kümmern sich um Kundenlösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die Bayernwerk-Gruppe unterstützt die Menschen in Bayern bei der Energiewende vor Ort und fördert die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen. Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.